

Bebauungsplan
„ IN DEN BRUCHGÄRTEN SÜD ”
der Stadt
Zwingenberg
Maßstab 1:1000
Verbindlicher Bauleitplan
gem. §§ 8 ff Bbaug.

Bestandteile des Bebauungsplanes

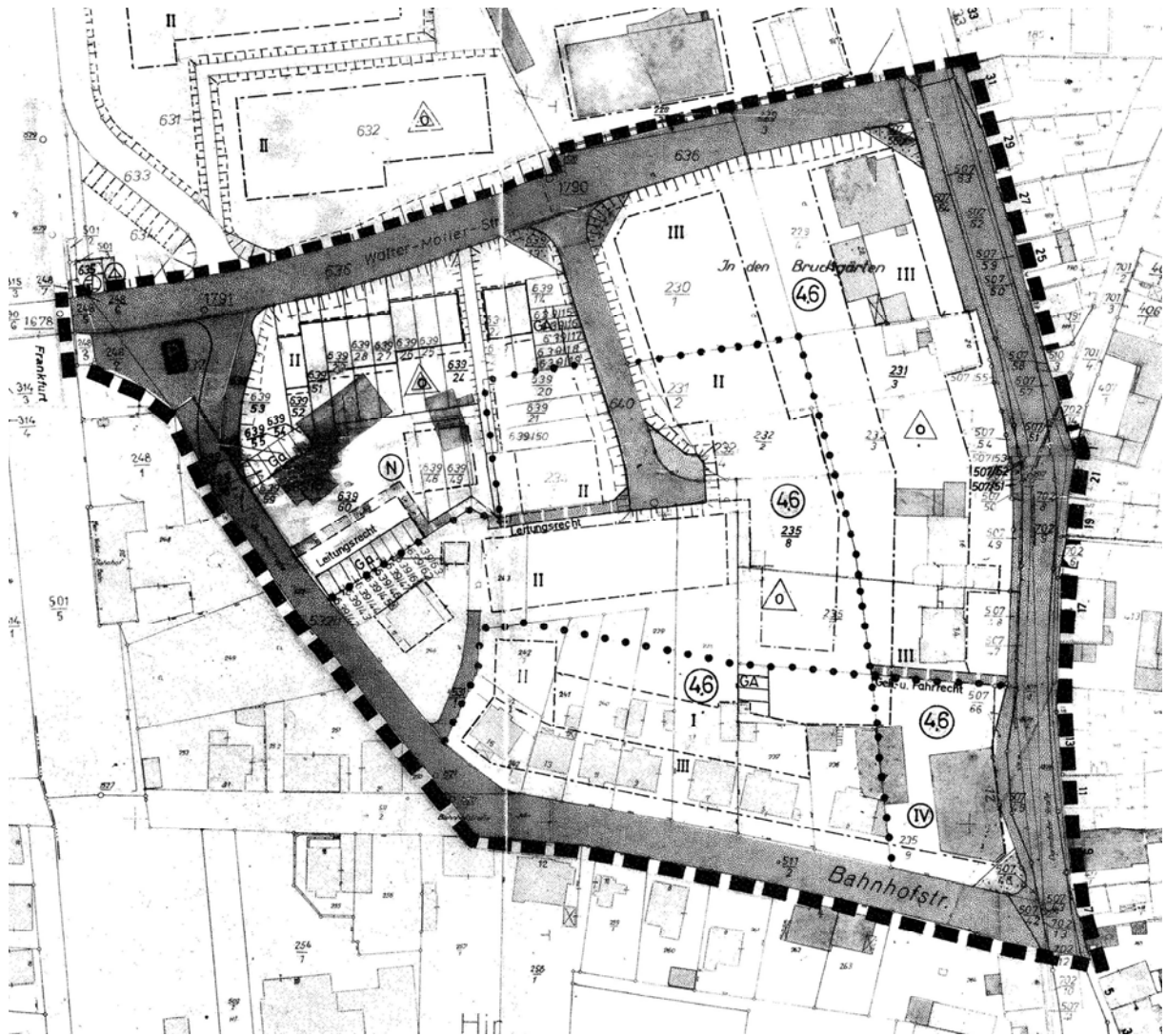
Bebauungsplan mit den zeichnerischen
und textlichen Festsetzungen

Anlage zum Bebauungsplan

Begründung zum Bebauungsplan mit
überschläglicher Kostenschätzung

ERGÄNZT AM 14. 7. 78 GEÄNDERT AM 24. 6. 80 VERÄNDERT AM 24. 10. 80

tie - pla Planungsbüro
Darmstadt, Heidelberger Str. 64
Tel. (06151) 61088



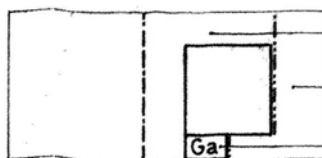
ZEICHENERKLÄRUNG



GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES



ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG



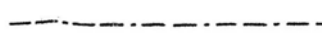
ÜBERBAUBARE FLÄCHE

NICHTÜBERBAUBARE FLÄCHE

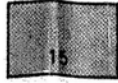
GARAGE



BAULINIE



BAUGRENZE



BESTEHENDE BEBAUUNG



GEH.- UND FAHRRECHT BZW.
LEITUNGSRECHT (KANAL)



NATURSCHUTZ (BAUM)



ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHE



NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG



NUR EINZEL.-UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG

PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN

GEMÄSS § 9 (1) BBauG

Gebiet	Art der baulichen Nutzung	Maß der baulichen Nutzung				Zulässige Nutzungen bzw. Nutzungseinschränkungen. Bau NVO in der Fassung vom 26.11.1968
	§ 9 (1) BBauG	Zahl der Voll-geschoße max. Z	Grundflächen-zahl GRZ	Geschoßflächen-zahl GFZ	Sauweise § 9 (1) 1b BBauG	
4.5 Misch- gebiet § 6 Bau NVO	MI	I	0,4	0,5	0	Keine Ausnahmen nach § 6 (3) BauNVO zulässig.
		II	0,4	0,8	0	
		III	0,4	1,0	0	
		IV	0,4	1,1	0	

BAUORDNUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN

GEMÄSS § 9 (1)(2) BBauG, § 118 HBO

DACHNEIGUNG	1 + 2 GESCHOSSIG = 18° - 38° a.T. ZUGELASSEN 3 + 4 GESCHOSSIG = FLACHDACH 0° - 8° a.T. NICHT ZULÄSSIG
DACHAUFBAUTEN(GAUBEN)	
DACHFORM	SATTELDACH, WALMDACH UND FLACHDACH
SOCKELHÖHE	+ 1,00 m ÜBER GEHWEGHINTERKANTE (MAXIMAL)
MÜLLBOXEN	MÜLLTONNEN SIND IN FESTEN BOXEN UNTERZUSTELLEN (BETON MAUERWERK) LICHT-MASS FÜR 110L-TONNE: B=0,75m; T=0,80m; H= 1,70m.
GARAGEN	GRENZBEBAUUNG ZUR STRASSE 6,00m MINDESTABSTAND VERSCHIEBBAR INNERHALB DER BEBAUBAREN ZONE
SICHTBEREICH	AN STRASSENKREUZUNGEN UND EINMÜNDUNGEN SIND BEIM BEPFLANZEN DER VORGÄRTEN NIEDERE KULTUREN ANZULEGEN
BÖSCHUNGEN	DIE ZUR FAHRBAHN GEHÖRENDE BÖSCHUNG IST AUF DEM PRIVATGRUNDSTÜCK ZU DULDEN. SIE KANN DURCH BODENAUF- SCHÜTTUNG BESEITIGT WERDEN.

DER BEBAUUNGSPLAN 'IN DEN BRUCHGÄRTEN' UMFASST FOLGENDE GRUNDSTÜCKE DER GEMARKUNG ZWINGENBERG FLUR 1 UND FLUR 4 (GANZ ODER TEILWEISE)

FLUR 1 NR.:

702/5, 702/6, 702/8, 702/9, 702/12, 702/13, 702/14

FLUR 4 NR.:

228/2, 229/3, 229/4, 230/1, 231/2, 231/3, 232/2, 232/3, 232/4, 234/1, 235/7, 235/8, 235/9, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242/1
242/2, 242/3, 243, 244, 248/2, 248/3, 248/5, 506/4, 506/5, 506/6, 506/8, 507/3, 507/42, 507/43, 507/45
507/46, 507/47, 507/48, 507/49, 507/50, 507/51, 507/52, 507/53, 507/54, 507/55, 507/56, 507/57, 507/58, 507/59, 507/60, 507/61
507/62, 507/63, 507/64, 507/66, 511/2, 532/1, 636, 637, 638, 639/13, 639/14, 639/15
639/16, 639/17, 639/18, 639/19, 639/20, 639/21, 639/22, 639/23, 639/24, 639/25, 639/26, 639/27, 639/28, 639/29
639/42, 639/43, 639/44, 639/45, 639/46, 639/47, 639/48, 639/49, 639/50, 639/51, 639/52, 639/53, 639/54, 639/55
639/56, 639/57, 639/58, 639/59, 639/60, 639/61, 639/62, 639/63, 640, 641



g.

PLANVERFAHREN

WIRP HIERMIT BEZUEHEND, DASS DIE GRENZEN UND BEZEICHNUNGEN DER FLURSTÜCKE MIT DEM
DEN EIGENSCHAFTSKARTEN ÜBEREINSTIMMEN

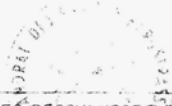
M-BERGSTRASSE, DEN 11. Juni 1979

Der Landrat
des Kreises Bielefeld
hat am
11. Juni 1979

g.

AUFGESETZT GEM § 2 (1) BBauG AUFGRUND DES BESCHLUSSES DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG
VOM 23. APRIL 1971

MAGISTRAT DER STADT ZWINGENBERG



ZWINGENBERG, DEN 21. MAI 1979

BÜRGERMEISTER

ALS ENTLASSEN BEZUEHEND GEM § 2 (1) BBauG DURCH DIE STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG
AM 17. MAI 1979

MAGISTRAT DER STADT ZWINGENBERG



ZWINGENBERG, DEN 21. MAI 1979

BÜRGERMEISTER

DER BESCHLOSSENE ENTWURF HAT GEM § 2 (6) BBauG ZU JEDERMANNNS EINSICHT ÖFFENTLICH AUSGELEGEN
AM 31. MAI 1979 BIS 2. JULI 1979, DER ORT UND DIE DAUER DER AUSLEGUNG WURDEN AM 21. MAI 1979
ÖFFENTLICH BEKANNT GEMACHT

BIERNE
VOM 5. NOV. 1980 BIS 8. DEZ. 1980 25. OKT. 1980
ÖFFENTLICH BEKANNT GEMACHT AM



ZWINGENBERG, DEN 29. OKT. 1980

BÜRGERMEISTER

DIE AUFGRUND ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG ERGANGENEN BEDENKEN UND ANREGUNGEN WURDEN GE-
PRÜFT UND VON DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG VOM 4. MRZ. 1981 WURDE BEI DER BERÜCK-
SICHTIGUNG DER BEDENKEN UND ANREGUNGEN EIN BESCHLUSS GEFASST MIT ERGEBNIS DIESER BESCHLUSSE
WURDE AM 13. MAI 1981 SCHRIFTLICH GEGESCHEN

ZWINGENBERG, DEN - 6. JULI 1981



BÜRGERMEISTER

PERSONEN UND ANSÄTZUNG AUFGRUND DES § 1 (1) HOZ UND GEM § 10 BBauG VON DER STADTVERORDNETEN-
VERSAMMLUNG AM - 4. MRZ. 1981

MAGISTRAT DER STADT ZWINGENBERG



ZWINGENBERG, DEN - 6. JULI 1981

BÜRGERMEISTER

NEHMERINGSVERWERK

